

Verarbeitungsschritte



1. Manschette über das Rohr ziehen

Manschette über das offene Rohrende ziehen.

Sollte die passend gewählte Manschette zu eng für das Rohr sein: Mit den Händen in die Öffnung greifen und kräftig auseinander ziehen, das Träservlies somit dehnen.



2. Manschette positionieren

Manschette am EPDM Dichtring anfassen, mit mäßiger Kraft über das Rohr schieben und auf der Wand platzieren.



3. Mit dem Untergrund verkleben

Trennlage nach und nach entfernen und die Manschette faltenfrei mit dem Untergrund verkleben.

Holzfaser mit TESCON PRIMER grundieren.



4. Anreiben

Verklebung gleichmäßig und fest anreiben.

PRESSFIX sorgt für Hände schonendes Arbeiten.



5. Überputzen

Manschette mit geeigneten Putzsystemen vollflächig überputzen.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

Die dauerhafte Verklebung wird auf standfesten mineralischen Untergründen, wie z. B. Mauerwerk, Beton oder Putz erreicht.

Wird die Manschette z. B. auf einem WDVS aus Holzfaserdämmstoff verklebt ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. ROFLEX SOLIDO kann sich beim Beregnen o.ä. durch die veränderte Wasseraufnahme/Trocknung abzeichnen. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Altuntergründe, als auch mehrschichtige Untergründe, erfordern eine besondere Aufmerksamkeit.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit TESCON PRIMER verbessert den Haftverbund mit Oberflächen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Beim Verputzen sind die Empfehlungen des Putzherstellers für nicht saugfähige Untergründe zu beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL

bauökologische Produkte GmbH

Rheintalstraße 35 – 43

68723 Schwetzingen

Germany

Telefon: +49 6202 2782 0

eMail: info@proclima.de